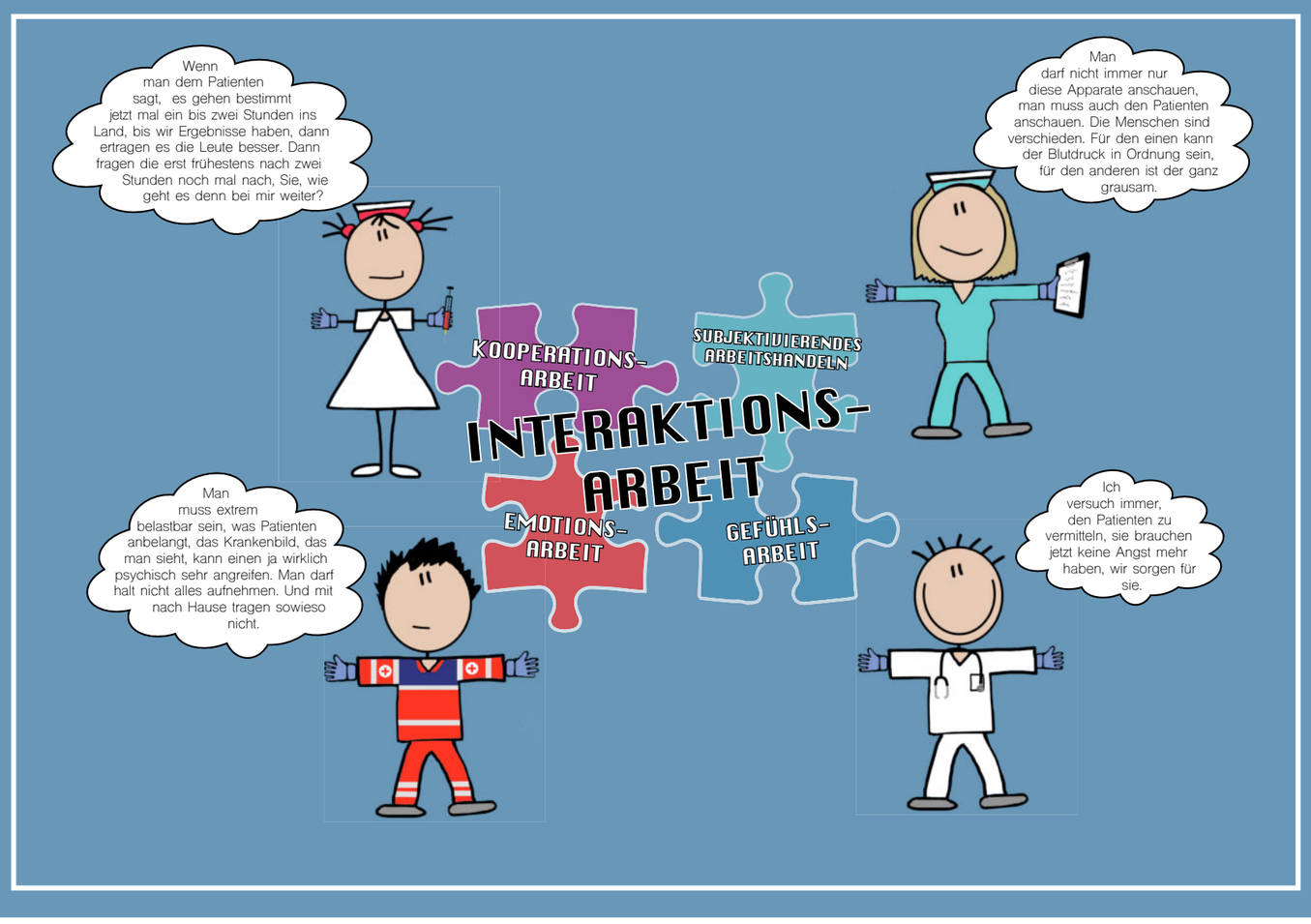
PräFo
Prävention von Belastungen
bei formalisierter Arbeit in Dienstleistung
und technischer Entwicklung

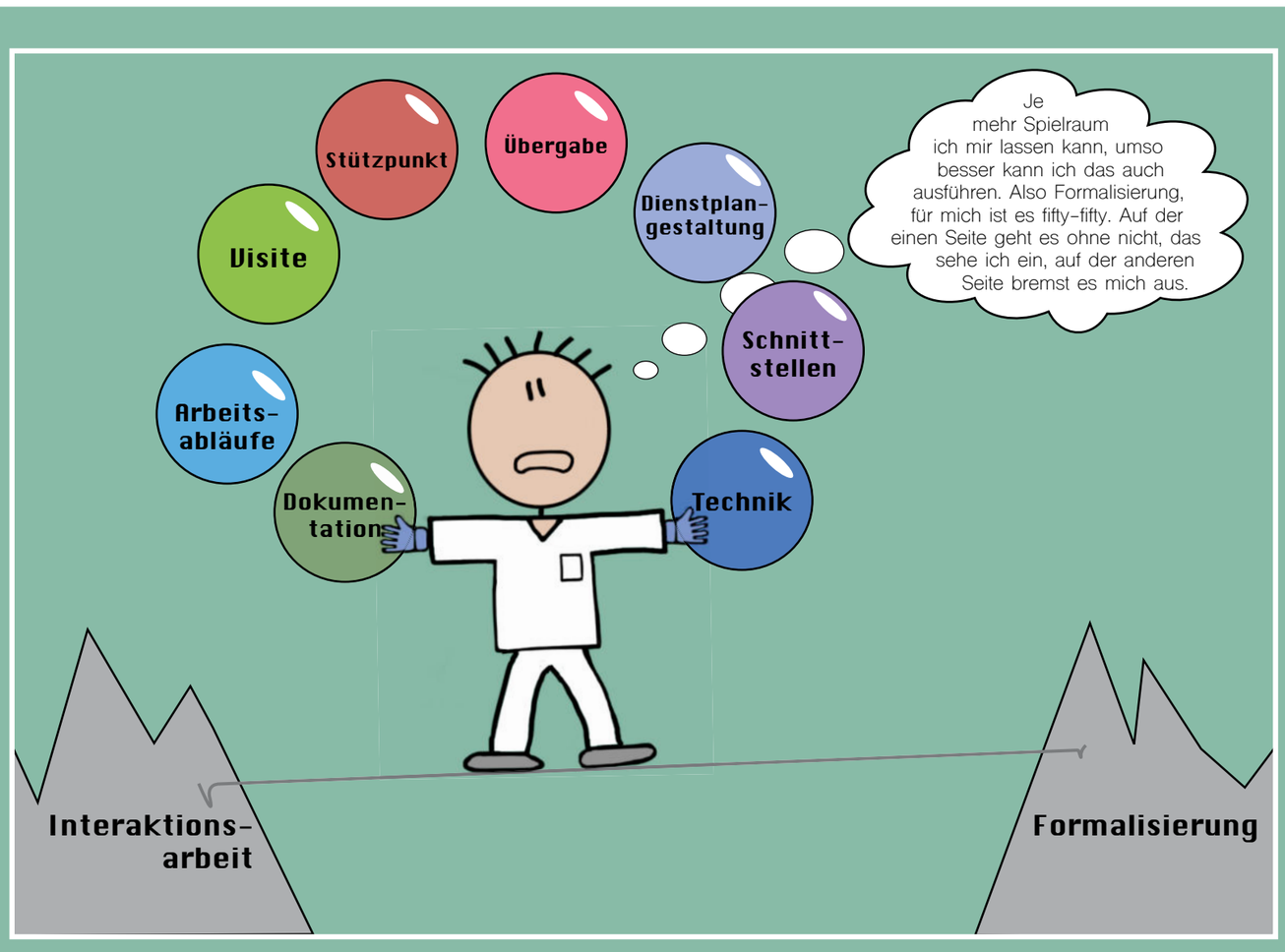
Mit Menschen arbeiten

was das bedeutet



ARBEIT MIT PATIENTINNEN UND PATIENTEN IST IMMER INTERAKTIONSARBEIT. DAS IST EINE BESONDERE LEISTUNG, OHNE DIE GUTE PFLEGE ÜBERHAUPT NICHT MÖGLICH IST. PFLEGEKRÄFTE ERBRINGEN SIE TAG FÜR TAG.

INTERAKTIONSARBEIT WIRD IN VIELEN VERSCHIEDENEN BEREICHEN GELEISTET. SIE ERFORDERT SITUATIVES HANDELN UND SELBSTORGANISATION. DIE FORMALISIERUNG VON ARBEIT BEEINFLUSST DIESE ART DES HANDELNS.



PFLEGEKRÄFTE HABEN VIELE KOMPETENZEN - UND BRAUCHEN SIE AUCH. DAS GILT AUCH FÜR DEN UMGANG MIT VORGABEN, STANDARDS UND (DIGITALER) TECHNIK.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des FuE-Programms „Zukunft der Arbeit“ als Teil des Dachprogramms „Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen“ gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Förderschwerpunkt Präventive Maßnahmen für die sichere und gesunde Arbeit von morgen

Universität Augsburg University

UNIVERSITÄTSKLINIKUM AUGSBURG

Kontakt:
Dr. Margit Weihrich
Marc Jungtäubl
Martina Patz
praefo-verbund@phil.uni-augsburg.de
www.arbeit-form-zukunft.de – Twitter @praefo

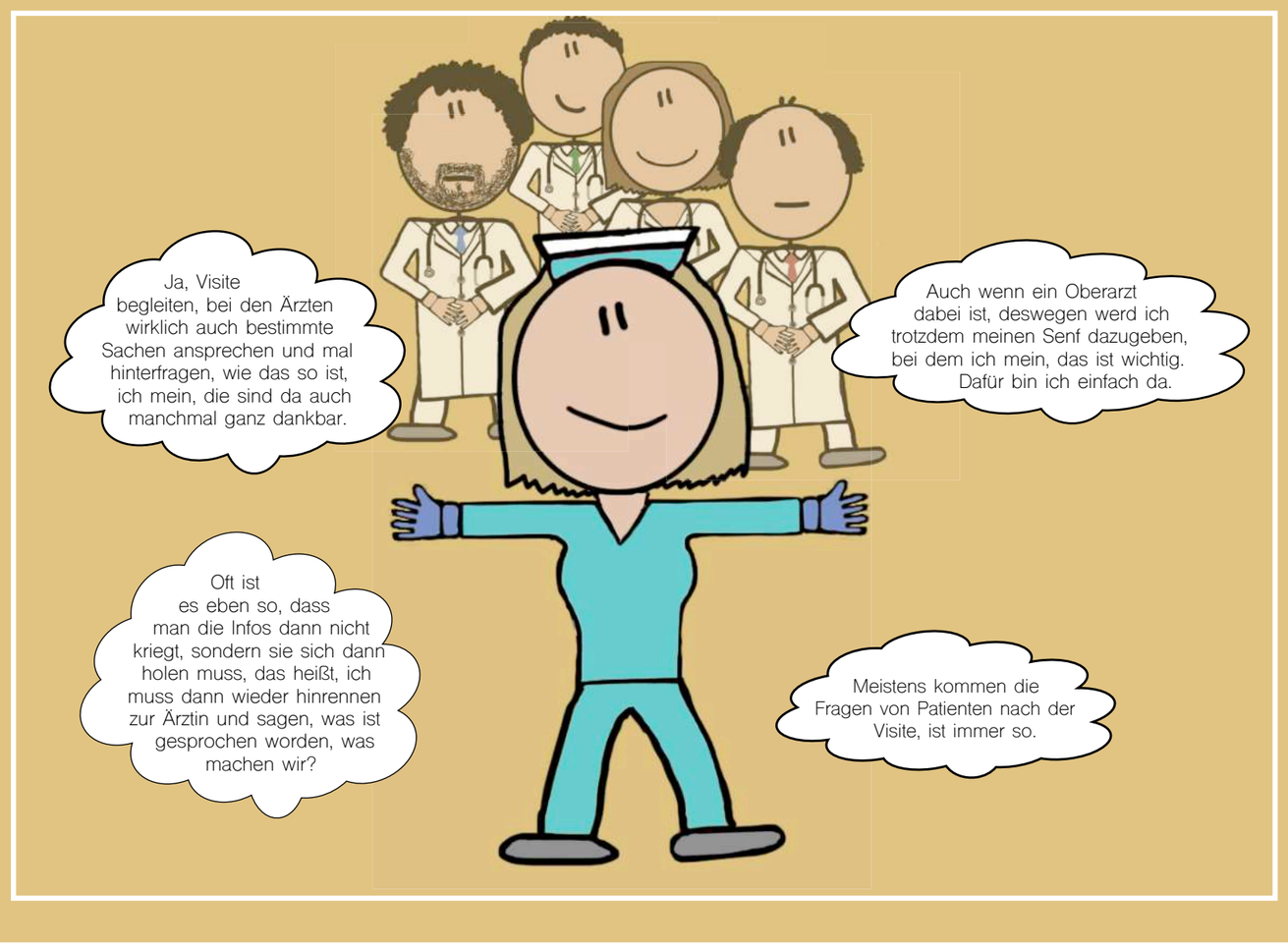
V.i.S.d.P.: Marc Jungtäubl, Dr. Margit Weihrich (Universität Augsburg), Martina Patz (Universitätsklinikum Augsburg)
Gestaltung und Illustration: Alexander Kussmaul | www.kuss-maul.de
KUSS-MAUL.DE MARKETING HAUTNAH

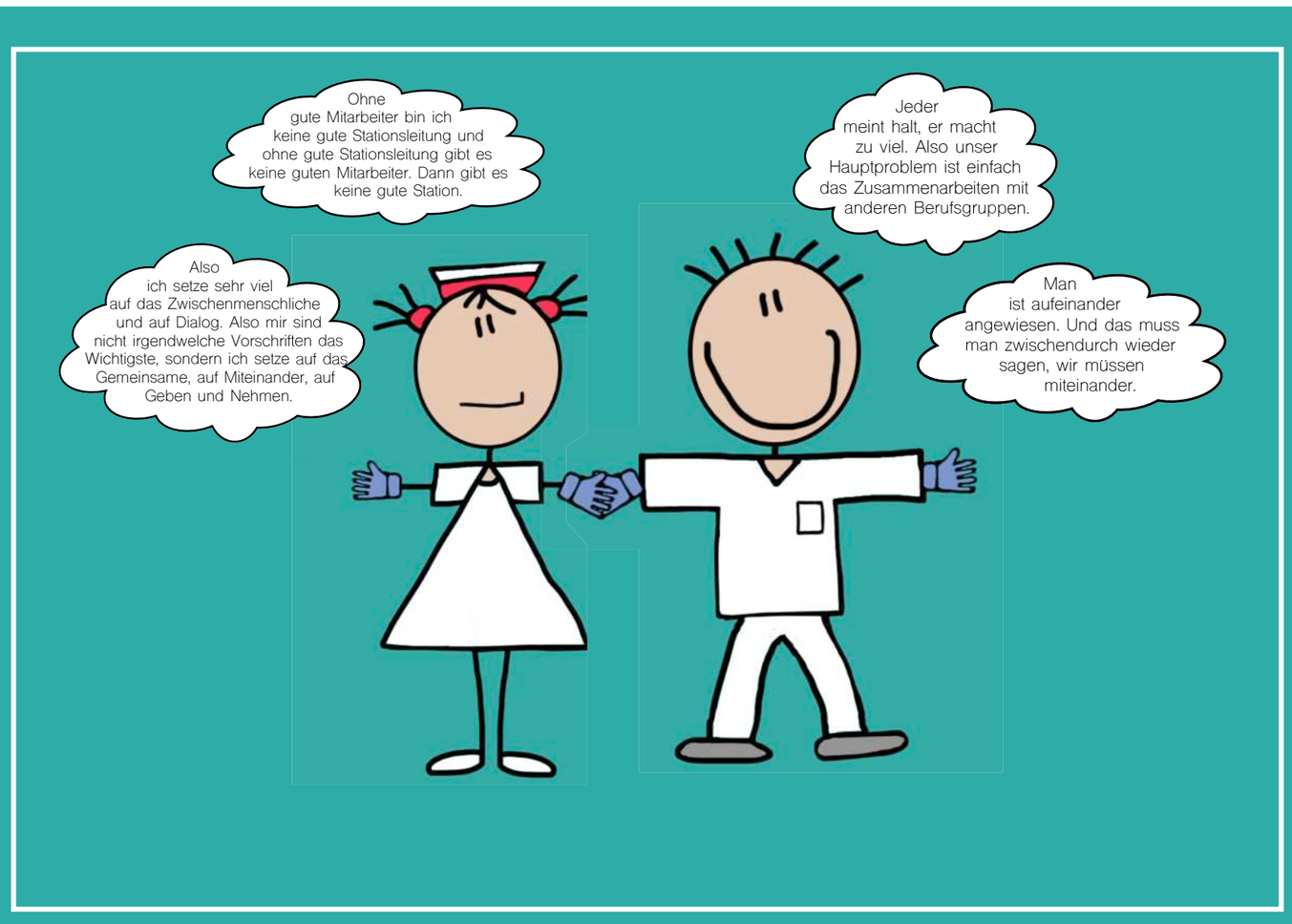
PräFo
Prävention von Belastungen
bei formalisierter Arbeit in Dienstleistung
und technischer Entwicklung

Mit Menschen arbeiten

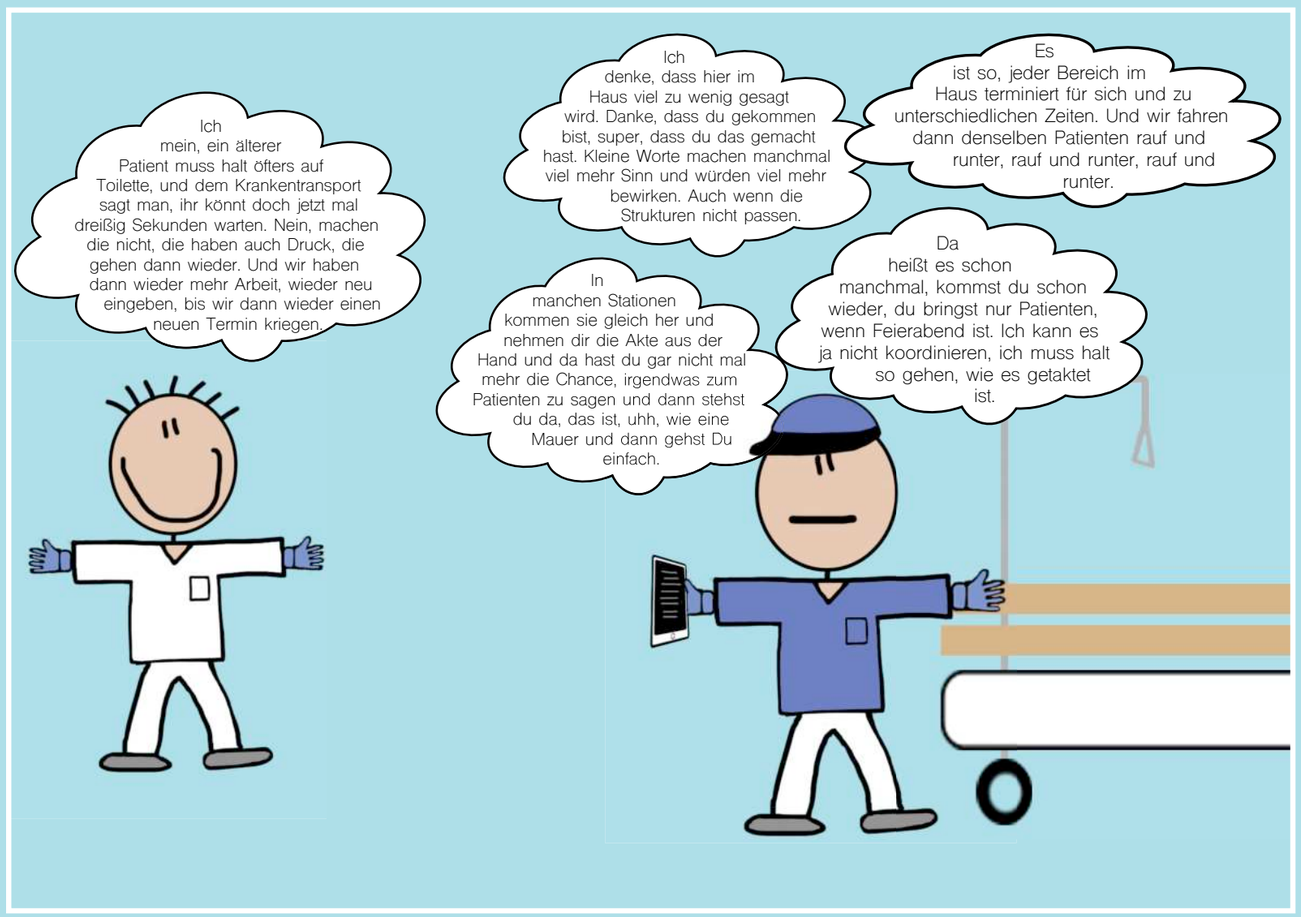
das gilt auch für die Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen

DIE VISITE KANN IMMER ETWAS SCHWIERIG SEIN. HIER KANN FORMALISIERUNG AUCH VORTEILE HABEN: FESTLEGUNG VON VERBINDLICHEN VISITEN-ZEITEN, VON INHALTEN DER VISITE UND VON TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMERN DER VISITE.





ZUSAMMENARBEIT KANN MAN ZWAR FORMAL REGELN, MAN BRAUCHT ABER IMMER AUCH UNBEDINGT DEN ZWISCHENMENSCHLICHEN DIALOG. DIES GILT FÜR ALLE PROFESSIONEN: DIE PFLEGE, DIE ÄRZTESCHAFT, DIE THERAPEUTINNEN UND THERAPEUTEN, DEN TRANSPORTDIENST UND ALLE ANDEREN.



DIE SCHNITTSTELLE ZWISCHEN DEN STATIONEN, DEN FUNKTIONSBEREICHEN UND DEM TRANSPORTDIENST IST BESONDERS PROBLEMATISCH. DENN HIER TRIFFT DIE TECHNISCHE STEUERUNGSLOGIK, DER DER TRANSPORTDIENST FOLGEN MUSS, AUF DEN KOMPLEXEN UND UNPLANBAREN KRANKENHAUSALLTAG.

V.i.S.d.P.: Marc Jungtäubl, Dr. Margit Weihrich (Universität Augsburg),
Martina Patz (Universitätsklinikum Augsburg)
Gestaltung und Illustration: Alexander Kussmaul | **www.kuss-maul.de**

KUSS-MAUL.DE MARKETING HAUTNAH

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des FuE-Programms „Zukunft der Arbeit" als Teil des Dachprogramms „Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen" gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Förderschwerpunkt Präventive Maßnahmen für die sichere und gesunde Arbeit von morgen

Universität Augsburg University

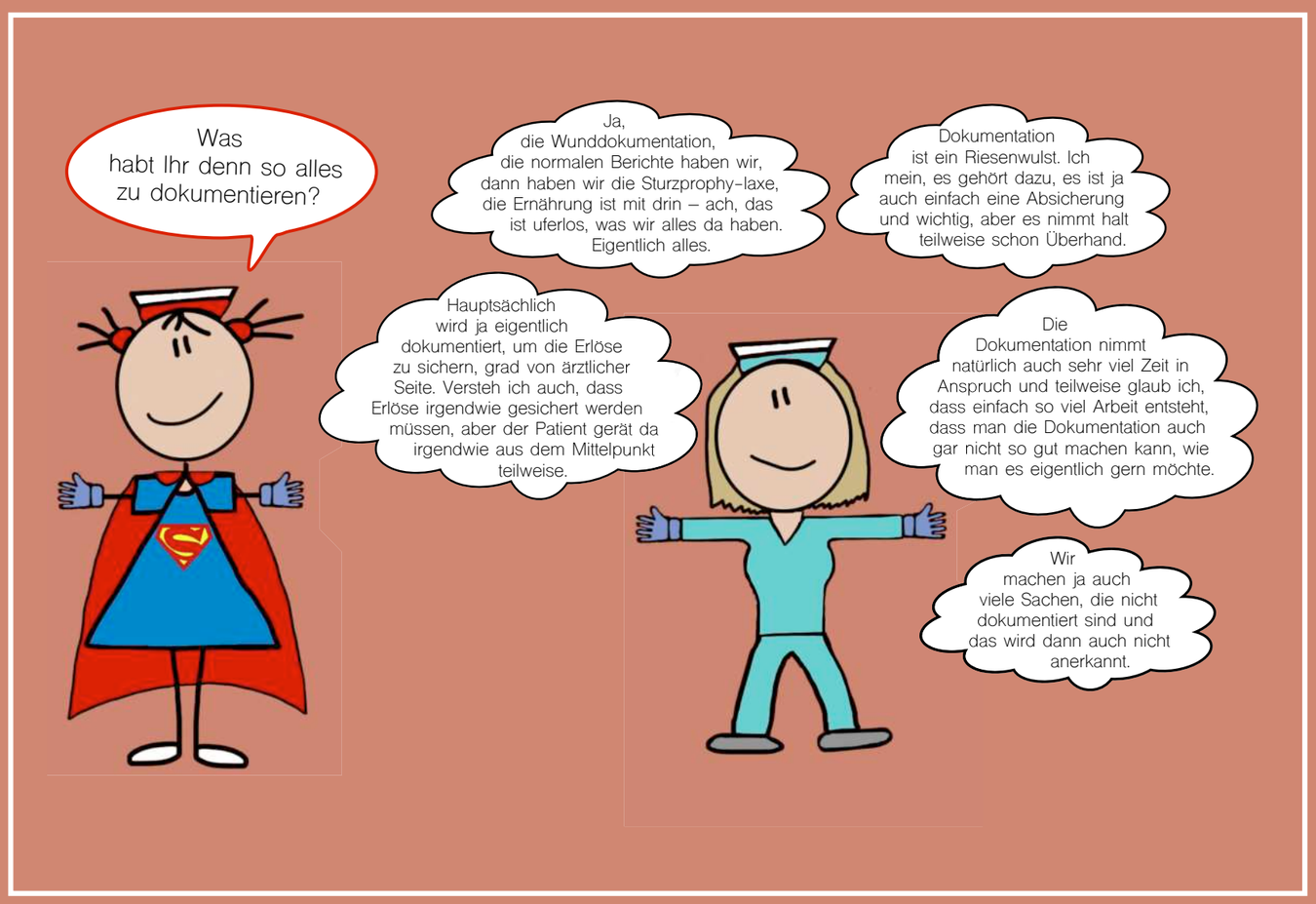
UNIVERSITÄTSKLINIKUM AUGSBURG

Kontakt:
Dr. Margit Weihrich
Marc Jungtäubl
Martina Patz
praefo-verbund@phil.uni-augsburg.de
www.arbeit-form-zukunft.de – Twitter @praefo

PräFo
Prävention von Belastungen
bei formalisierter Arbeit in Dienstleistung
und technischer Entwicklung

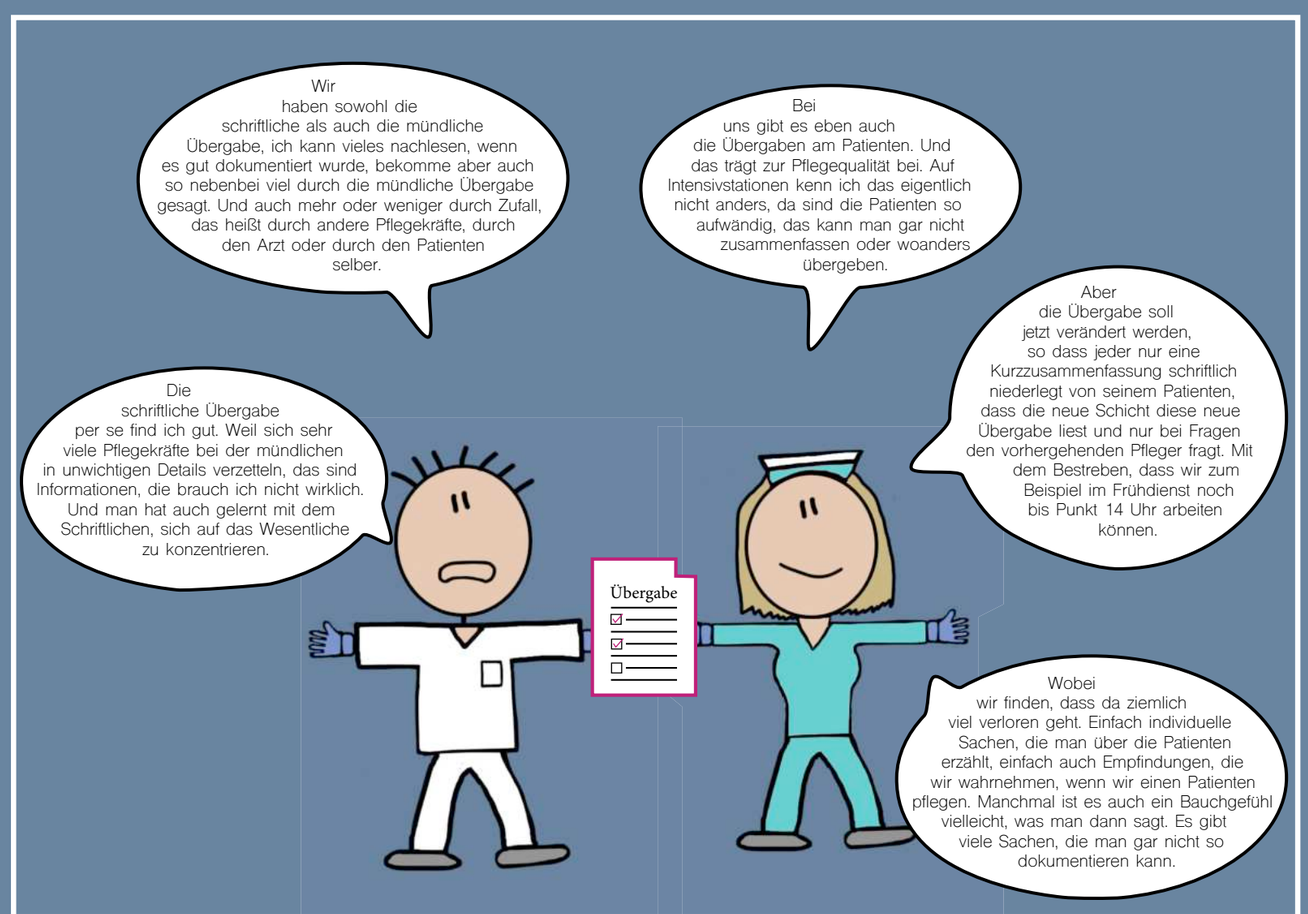
Mit Menschen arbeiten

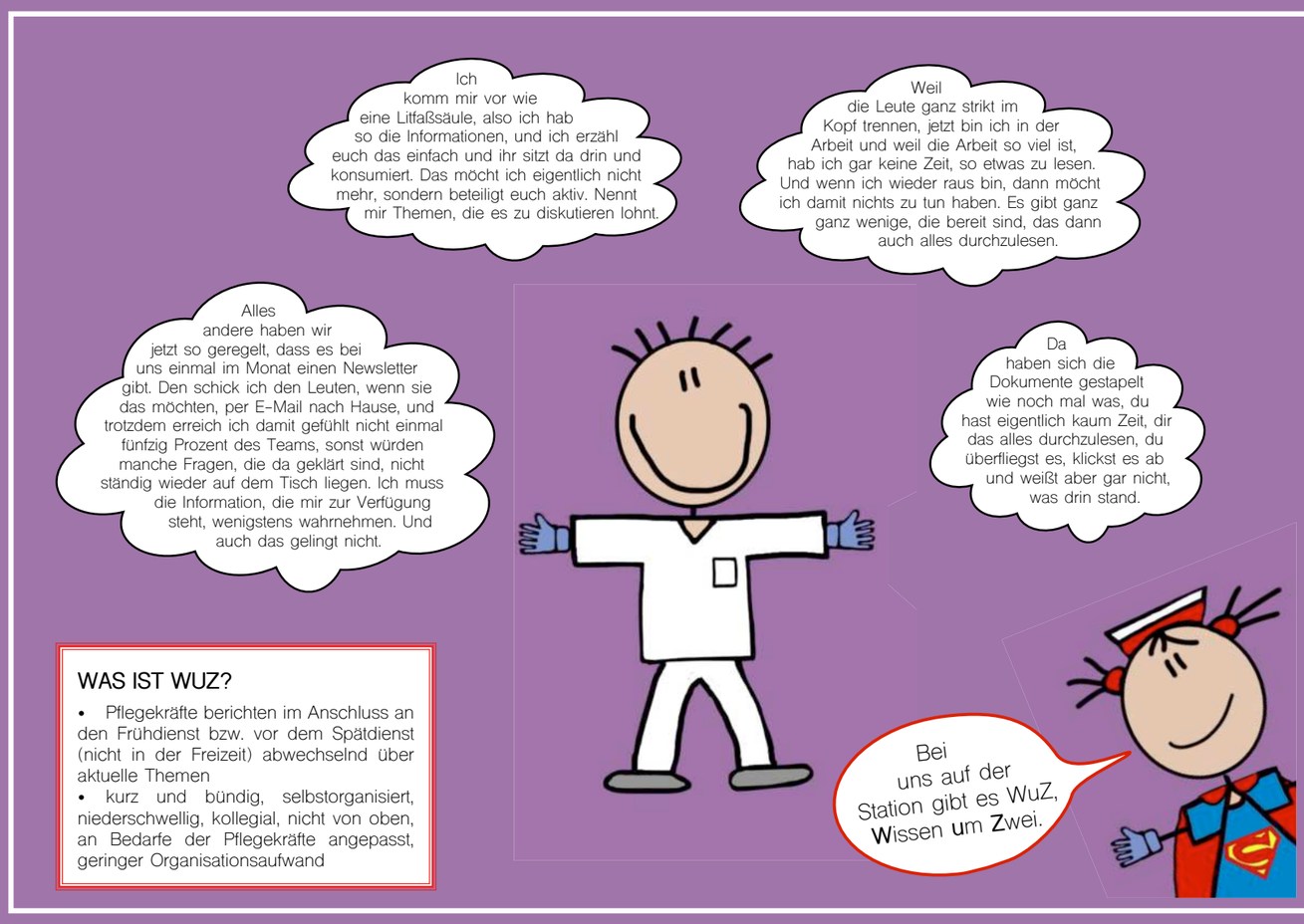
Vom Umgang mit Informationen



DOKUMENTATION IST EINE AUFWÄNDIGE ANGELEGENHEIT. ALLERDINGS WIRD INTERAKTIONSARBEIT DABEI NICHT ERFASST. DAS WÄRE AUCH NICHT SO EINFACH, DENN MIT HERKÖMMLICHEN, STANDARDISIERTEN METHODEN LÄSST SIE SICH NICHT MESSEN. DADURCH LÄUFT INTERAKTIONSARBEIT GEFAHR, GAR NICHT WAHRGENOMMEN UND AUCH NICHT ANERKANNT ZU WERDEN - OBWOHL SIE DER KERN VON PFLEGE IST.

ES GIBT VERSCHIEDENE ARTEN VON ÜBERGABEN AUF DEN UNTERSCHIEDLICHEN STATIONEN: REIN SCHRIFTLICH, SCHRIFTLICH UND MÜNDLICH, ÜBERGABEN AM BETT (WIE AUF INTENSIVSTATIONEN). JEDE DIESER ÜBERGABEARTEN HAT VOR- UND NACHTEILE. ES WIRD JEDOCH DURCHGEHEND DARAUF HINGEWIESEN, DASS NICHT JEDE INFORMATION VERSCHRIFTLICHT WERDEN KANN.





WAS IST WUZ?

- Pflegekräfte berichten im Anschluss an den Frühdienst bzw. vor dem Spätdienst (nicht in der Freizeit) abwechselnd über aktuelle Themen
- kurz und bündig, selbstorganisiert, niederschwellig, kollegial, nicht von oben, an Bedarfe der Pflegekräfte angepasst, geringer Organisationsaufwand

NEBEN DER OHNEHIN KNAPP BEMESSENEN ZEIT FÜR PFLEGE- UND INTERAKTIONSARBEIT WERDEN PFLEGEKRÄFTE MIT EINER FLUT VON INFORMATIONEN KONFRONTIERT. WAS ERWARTET DAS KRANKENHAUS UND WIE GEHEN DIE PFLEGEKRÄFTE DAMIT UM?

V.i.S.d.P.: Marc Jungtäubl, Dr. Margit Weihrich (Universität Augsburg), Martina Patz (Universitätsklinikum Augsburg)
Gestaltung und Illustration: Alexander Kussmaul | www.kuss-maul.de
KUSS-MAUL.DE Marketing Hautnah

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des FuE-Programms „Zukunft der Arbeit“ als Teil des Dachprogramms „Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen“ gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Förderschwerpunkt Präventive Maßnahmen für die sichere und gesunde Arbeit von morgen

Universität Augsburg University

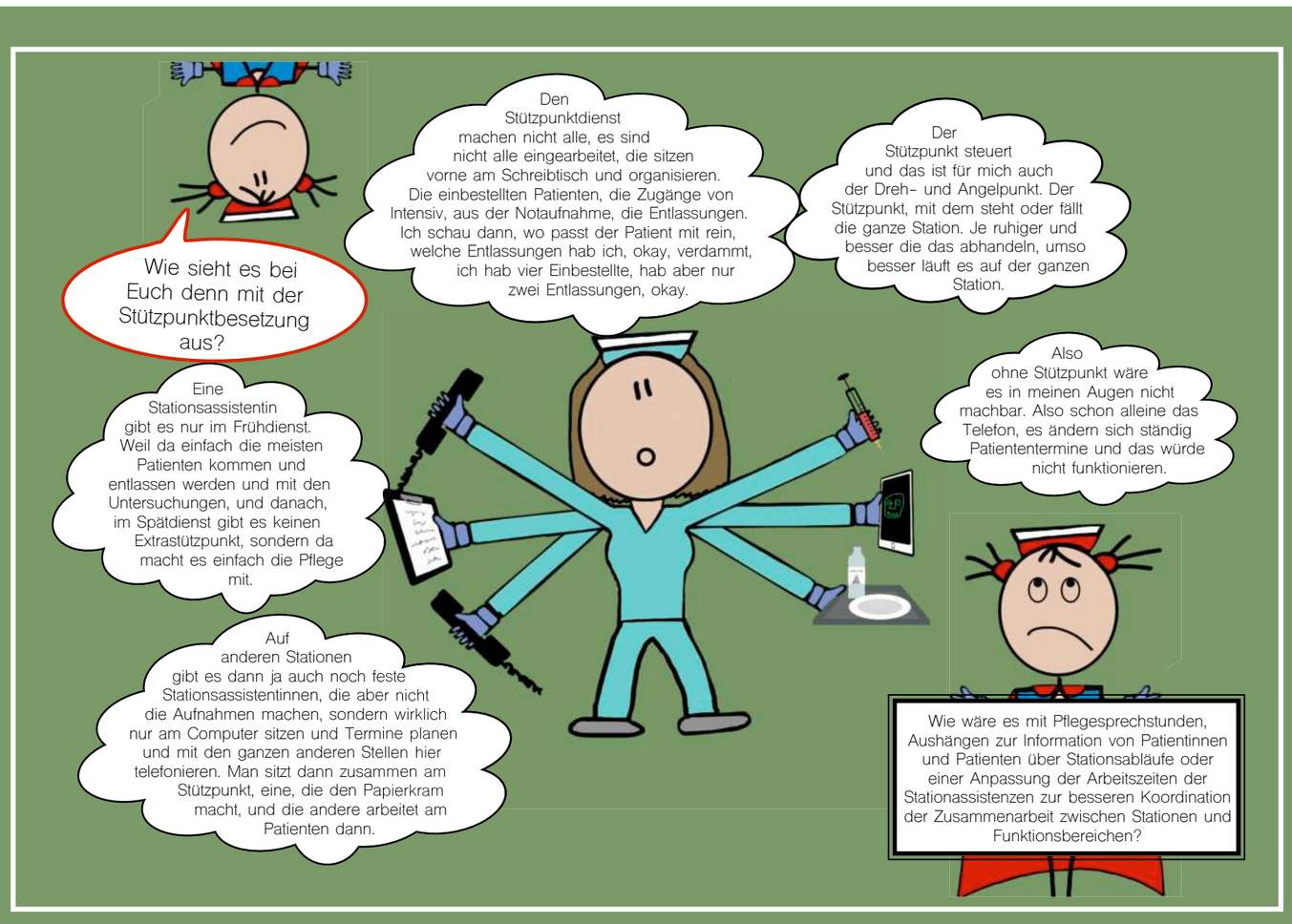
UNIVERSITÄTSKLINIKUM AUGSBURG

Kontakt:
Dr. Margit Weihrich
Marc Jungtäubl
Martina Patz
praefo-verbund@phil.uni-augsburg.de
www.arbeit-form-zukunft.de – Twitter @praefo

PräFo
Prävention von Belastungen
bei formalisierter Arbeit in Dienstleistung
und technischer Entwicklung

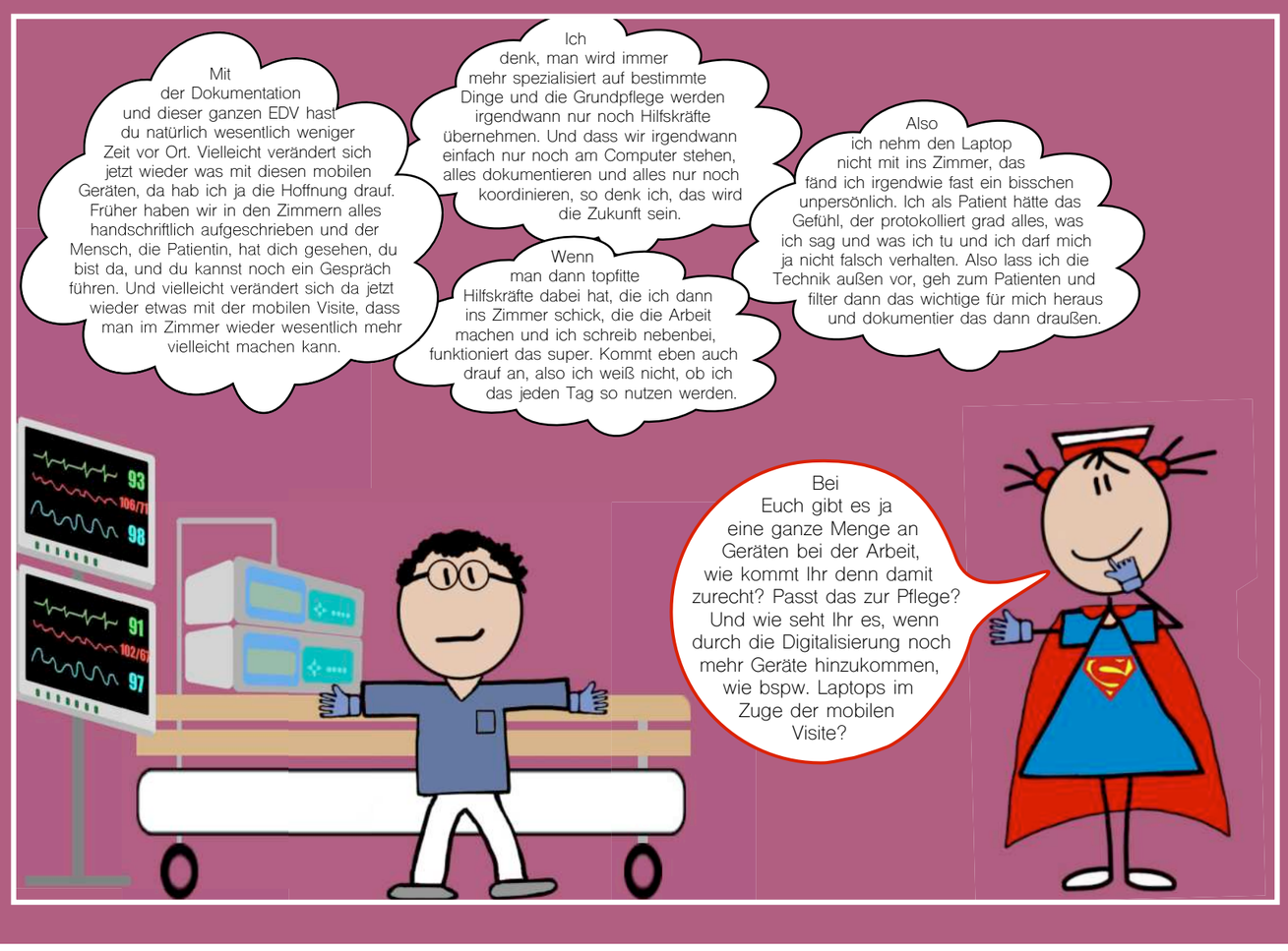
Mit Menschen arbeiten

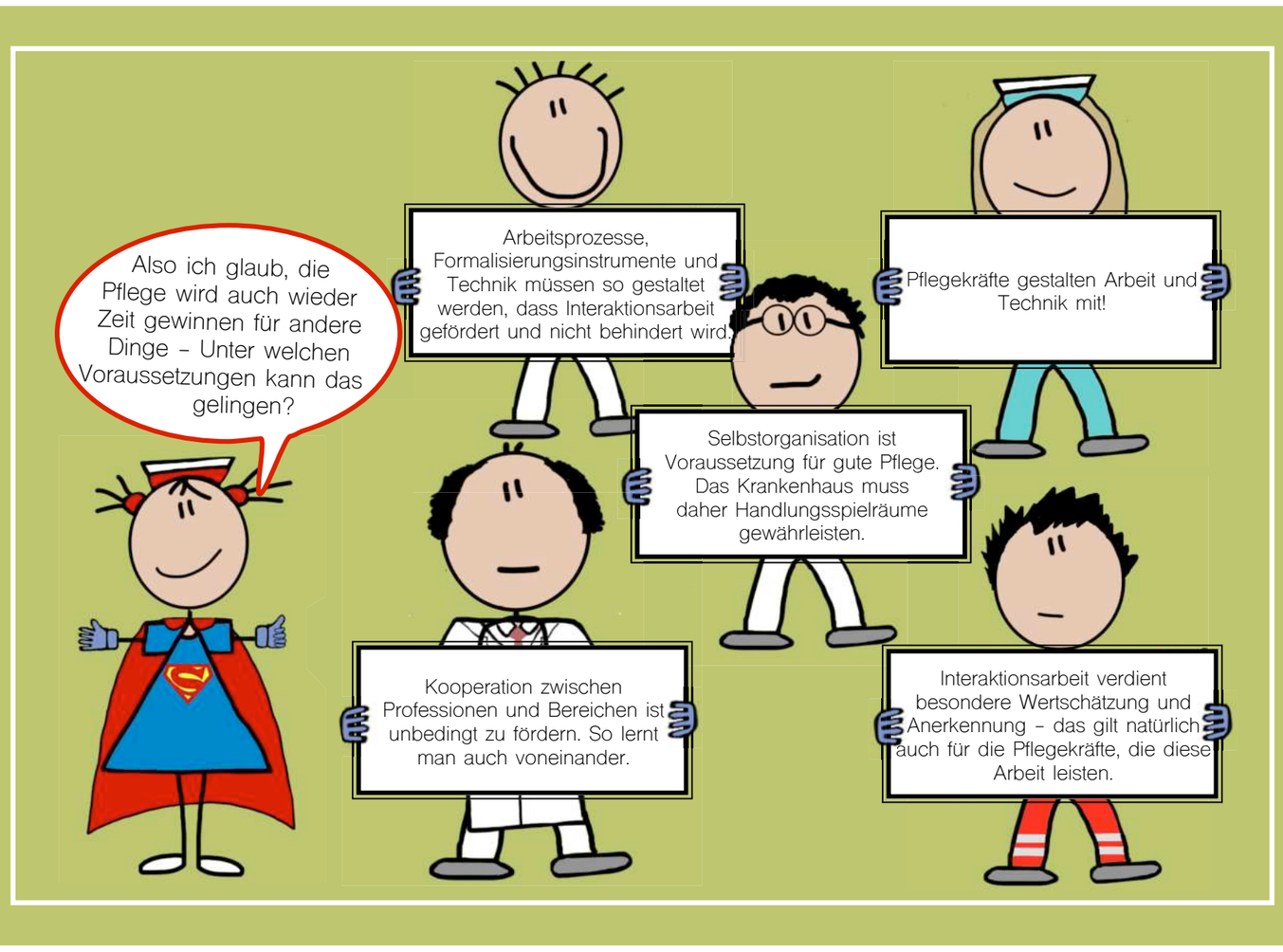
Wertschätzung von Interaktionsarbeit durch gute Arbeitsgestaltung



DER STÜTZPUNKT IST BÜRO, SCHALTZENTRALE, REZEPTION UND DAMIT EIN KNOTENPUNKT FÜR ALLE VORGÄNGE AUF STATION. EIGENES STÜTZPUNKTPERSONAL UND FINDIGE ARBEITSORGANISATION ENTLASTEN DIE PFLEGEKRÄFTE.

DIE DIGITALISIERUNG ERÖFFNET SPIELRÄUME FÜR DIE PFLEGE, WIRKT ABER AUCH FORMALISIEREND AUF DIE INTERAKTIONSARBEIT. WIE DIE MOBILE VISITE ZEIGT, STEHEN DIE BESCHÄFTIGTEN VOR DER HERAUSFORDERUNG, PFLEGE- UND INTERAKTIONSARBEIT UND (DIGITALE) TECHNIK MITEINANDER IN EINKLANG ZU BRINGEN. DAS LÄUFT MANCHMAL ANDERS ALS GEDACHT.





WAS PRÄFO EMPFIEHLT...

ERST INTERAKTIONSARBEIT ERMÖGLICHT GUTE PFLEGE: SO KÖNNEN PFLEGEKRÄFTE PROFESSIONELL ARBEITEN, PATIENTINNEN UND PATIENTEN BESTMÖGLICH VERSORGT WERDEN UND KRANKENHÄUSER (AUCH ÖKONOMISCH) PROFITIEREN.

V.i.S.d.P.: Marc Jungtäubl, Dr. Margit Weihrich (Universität Augsburg), Martina Patz (Universitätsklinikum Augsburg)
Gestaltung und Illustration: Alexander Kussmaul | **www.kuss-maul.de**
KUSS-MAUL.DE MARKETING HAUTNAH

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des FuE-Programms „Zukunft der Arbeit" als Teil des Dachprogramms „Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen" gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Förderschwerpunkt Präventive Maßnahmen für die sichere und gesunde Arbeit von morgen

Universität Augsburg University

UNIVERSITÄTSKLINIKUM AUGSBURG

Kontakt:
Dr. Margit Weihrich
Marc Jungtäubl
Martina Patz
praefo-verbund@phil.uni-augsburg.de
www.arbeit-form-zukunft.de – Twitter @praefo